

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

19.3.2010

Pressemitteilung

Flohmärkte ohne Nazi-Ramsch!

„Nazi-Devotionalien, Hakenkreuze und SS-Runen haben auf Flohmärkten nichts zu suchen!“ Daran erinnert die kulturpolitische Sprecherin der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN anlässlich eines von Bürgern im Finanzausschuss berichteten Vorkommnisses bei einem Flohmarkt in der Göttinger Lokhalle. Sie ermuntert BesucherInnen von Floh- und Antikmärkten ausdrücklich, sich an die BetreiberInnen der Märkte zu wenden (meist vor Ort anwesend), wenn ihnen Stände auffallen an denen mit Gegenständen und Symbolen der Nazi-Diktatur gehandelt wird.

„Wir wollen nicht so tun als hätte es die Nazi-Diktatur nie gegeben, sondern schlicht und einfach den Handel mit Gegenständen unterbinden, die geeignet sind, dieses menschenverachtende Kapitel deutscher Geschichte zu glorifizieren.“ Sakowsky weist darauf hin, dass die Geschäftsbedingungen (AGB) der Flohmärkte in der Lokhalle und auf öffentlichen Plätzen im Stadtgebiet den Handel mit „rassistischen, fremdenfeindlichen und radikalen Propagandamaterialien“ ausdrücklich ausschließen. Zuwiderhandlungen sind glücklicherweise in Göttingen die absolute Ausnahme. Die OrganisatorInnen der Märkte haben bislang bei der Umsetzung dieser Vorgaben vorbildlich kooperiert. In der Regel haben sie selbst ein großes persönliches Interesse, den Handel mit Nazi-Devotionalien zu unterbinden. Es bedarf also nur eines kurzen Besucherhinweises damit Küchengeschirr mit Hakenkreuzen und Uniformteile mit SS-Runen vom Verkaufstisch verschwinden. „Das Geschäft mit Nazi-Krempel ist in Göttingen ein für allemal vorbei“, so Sakowsky. „Wer sich nicht dran hält, soll seinen Tapeziertisch einpacken und gehen!“

Kontakt: Dagmar Sakowsky, kulturpolitische Sprecherin, Tel.: 0551-706577